



Hier wird von Hand gedengelt. So lassen sich Wölbungen und Rundungen formen



Am Beginn der Arbeit steht das Anpassen einer Attrappe aus Papier-Segmenten



Die Segmente werden aus Metall nachgeschnitten und verschweißt



Grobe Arbeiten erleichtert die selbstgefertigte Dengelmaschine

Wisst ihr noch, was „Dengeln“ ist? Es handelt sich um die Bearbeitung von Metall, das mit schnellen Hammerschlägen in Form gebracht wird. Wer dieses Handwerk beherrscht, bringt einer Platte Rundungen und Wölbungen bei, die sich auch zu ganzen Motorrad-Tanks zusammensetzen lassen. Das dauert ein Weilchen, aber jeder Tank bleibt so ein Einzelstück. Was die Faszination dieser Handarbeit ausmacht, haben wir bei Udo Kohse von Bike Project in Erfahrung gebracht.

Schwerer Stahl bevorzugt

Udo Kohse ist gelernter Flugzeugmechaniker, auch da hatte er mit Metall zu tun, aber mit leichterem. Für Tanks bevorzugt er schweren Stahl von der Güte St 37. Das ist verhältnismäßig weich, denn Stahl für Motorradrahmen



Verschiedene Formteile in der Dengelmaschine ermöglichen verschiedene Wölbungsgrade



Das Werkstück findet sich schließlich als Segment in der Außenkante des Tanks wieder